info@afareisen.ch +41336737473

AFA Reisen AG Schwandistrasse 23 3714 Frutigen



Sizilien – Insel der Sonne

Reisedatum
17.05.2027 bis 27.05.2027

Reisebeschreibung

Geschichtsträchtige Vergangenheit gepaart mit italienischer Lebensfreude

Traumhafte Buchten mit feinen Sandstränden, Zitrusbäume, antike Tempel und der mächtigste Vulkan Europas, der Ätna. Sizilien ist die grösste Insel Italiens und bietet eine einmalige Kulisse. Auf unseren Ausflügen sammeln wir unvergessliche Eindrücke und geniessen am Abend das kristallklare Wasser beim Hotel.

Reisebegleitung: Vreni Bircher

Frühbucherrabatt:
CHF -100 bis 31.01.2027

Wichtige Informationen

Sizilien – Insel der Sonne
17.05.2027 bis 27.05.2027

Kosten
pro Person

CHF 1’990.00 im Doppelzimmer
CHF 2’342.00 im Einzelzimmer

Zuschlag Aussenkabine Fähre

CHF 30.00 in Doppelkabine
CHF 60.00 in Einzelkabine

Abfahrt
17.05.2027
6 Uhr ab Adelboden Post,
weitere Einsteigeorte nach Absprache

Rückfahrt
27.05.2027
8 Uhr ab Versiliaküste

Ankunft
27.05.2027
ca. 20 Uhr Ankunft in Adelboden§

Leistungen inbegriffen
Fahrt im komfortablen AFA Reisebus
AFA Reisebegleitung
alle Übernachtungen inkl. HP
Nachtfähre Genua – Palermo
Nachtfähre Palermo – Neapel
ganztägige Reiseleitung Madonie Gebirge & Cefalù
Degustation von Süssigkeiten in einer Konditorei in Castelbuono
ganztägige Reiseleitung Ätna und Taormina
2-stündige Führung „Tal der Tempel”
ganztägige Reiseleitung Segesta & Erice
ganztägige Reiseleitung Palermo und Monreale
alle Eintritte

Detailprogramm

Tag 1: Montag, 17. Mai 2027

6 Uhr Abfahrt in Adelboden, Post, mit Halt an den gewünschten Einsteigeorten Fahrt via Bern – Grosser St. Bernhard, Mittagshalt in Aosta und dann zur Nachtfähre in Genua. Auf unserer Fahrt können wir einen ersten Blick auf das tiefblaue Thyrrenische Meer werfen. Die Abfahrt mit der Fähre GNV ist um 21.30 Uhr vorgesehen.

Tag 2: Dienstag, 18. Mai 2027

Frühstück auf dem Fährschiff. Die Überfahrt dauert fast einen ganzen Tag. Wir schaukeln durch die Wellen, der Wind riecht nach Salz und Freiheit, und langsam lassen wir alles hinter uns. Nach der Ankunft gegen Abend fahren wir mit unserem Bus nach Campofelice di Roccella ins Mangia’s Resort und kommen langsam im wunderschönen Sizilien an. Nachtessen im Hotel.

Tag 3: Mittwoch, 19. Mai 2027

Nach dem Frühstücksbuffet geht’s gleich los. Die reizende Hafenstadt Cefalù liegt zwischen Küste und Klippen. Die Stadt mit arabischem Flair erkunden wir auf einem Rundgang. Von weitem erblicken wir die Kathedrale Santissimo Salvatore. Die Fassade ist mit Stilelementen arabischer, byzantinischer und normannischer Baukunst verziert; im Innern der Kirche sind aufwändige Goldmosaike und herrlich bunt funkelnde Glasfenster, die zu den bedeutendsten liturgischen Kunstwerken der Neuzeit zählen.

Im Anschluss fahren wir durch das Madonie-Gebirge mit den alten Bergdörfern Castelbuono und Isnello. Die zentral gelegene Bergkette zeichnet sich durch unberührte Natur, erholsame Ruhe und einer vielfältigen Fauna und Flora aus. In einer bekannten Konditorei in Castelbuono degustieren wir Süssigkeiten, bevor es am späten Nachmittag zurück zum Hotel geht.

Tag 4: Donnerstag, 20. Mai 2027

Am Vormittag besichtigen wir nach einer Fahrt durch die malerischen Landschaften Siziliens den Vulkan Aetna. Er ist mit 3.323 Metern der höchste und aktivste Vulkan Europas. Das Wahrzeichen Siziliens beherrscht optisch den gesamten Osten der Insel. Während in den oberen Regionen eine wüste Kraterlandschaft aus Lavagestein und vulkanischem Sand vorherrscht, finden sich in den unteren Zonen bis etwa 1.500 Metern Orangen-, Zitronen-, Oliven-, Feigen- und Pistazienbäume sowie unzählige blühende Gärten.

Im Anschluss geht es nach Taormina. Die auf den Ausläufern des Monte Tauro gelegene „Perle des Ionischen Meeres“ ist mit ihrem antiken Theater und der von türkisfarbenem Wasser umgebenen Isola Bella ein beliebtes Postkartenmotiv. Die Aussicht an den verfallenen Überresten des Amphitheaters vorbei zum imposanten Aetna wird zu Recht als einmalig gerühmt und wird uns sicher begeistern. Flanieren wir anschliessend durch die pittoresken Gässchen oder geniessen auf der Piazza IX Aprile einen Espresso.

Tag 5: Freitag, 21. Mai 2027

Der Tag steht zur freien Verfügung.

Tag 6: Samstag, 22. Mai 2027

Halbtagesausflug Vormittags: Besichtigung des „Tal der Tempel“ bei Agrigent. Die Anlage gilt neben der Akropolis in Athen als bedeutendste griechische Ausgrabungsstätte und bietet einen spektakulären Blick auf die Südküste Siziliens.

Nachmittag zur freien Verfügung.

Tag 7: Sonntag, 23. Mai 2027

Heute laden wir zu einer Entdeckungsreise nach Erice ein. Das sich auf einen Bergkamm erstreckende Erice besitzt mit seinen engen und gewundenen Gässchen einen mittelalterlichen Kern und wird bewacht vom mächtigen Castello di Venere. Vom normannischen, auf den Ruinen eines Venustempels erbauten Kastell haben wir einen wunderbaren Blick über endloses, tiefblaues Meer und die hügelige, in der Sonne flimmernde Landschaft Siziliens. Am Nachmittag besuchen wir die imposanten Ruinen von Segesta, die an den Hängen des Monte Barbaro, etwa 305 Meter über dem Meer liegen. Die Stadt wurde um 430 v. Chr. in der vorgriechischen Zeit von den Elymern gegründet und beeindruckt noch heute durch den dorischen Tempel, das antike Amphitheater und vielen weiteren Entdeckungen.

Tag 8: Montag, 24. Mai 2027

Tag zur freien Verfügung.

Tag 9: Dienstag, 25. Mai 2027

Am Vormittag besichtigen wir zunächst Monreale. Das Wahrzeichen der Stadt, die Kathedrale, weist eine wundervolle Symbiose aus verschiedenen Stilelementen auf. Goldfarbene Mosaike zeugen vom byzantinischen Einfluss, der romanische Kreuzgang gilt als einer der schönsten der Welt und das Bronzetor von Pisano aus dem Jahr 1186 ist ein Meisterwerk mittelalterlicher Handwerkskunst. Der Dom ist einen Besuch wert und das Stadtzentrum weiss mit seinen lebhaften Strassen und Plätzen zu gefallen.

Nachmittags fahren wir nach Palermo. Die pulsierende Hauptstadt Siziliens gilt mit ihrer bröckelnden barocken Pracht, der lebendigen Künstlerszene und den vielen Cafés als ein Schmelztiegel aus Kunst und Kultur. Vom herrschaftlichen Palazzo Reale mit seiner aussergewöhnlichen Hofkapelle schlendern wir entlang traditioneller Geschäfte und modernen Bars zum neoklassizistischen Teatro Massimo, einem der grössten Opernhäuser Europas.

Schauen wir den imposanten Dom mit den Gräbern der Stauferkönige Heinrich VI. und Friedrich II. an und lernen ein Stück „deutsch-sizilianischer“ Geschichte kennen, bevor wir auf der Nachtfähre nach Neapel einschiffen.

Tag 10: Mittwoch, 26. Mai 2027

Nach dem Frühstück auf der Fähre, werden wir diese in Neapel verlassen und Richtung Norden fahren nach Civita di Bagnoregio. Wie viele andere Städte der Toskana wurde die Stadt im Mittelalter von den Etruskern konstruiert und ein grosser Teil ihrer Bauten ist bis heute aufrechterhalten. Civita di Bagnoregio bietet einen unglaublichen Panoramablick über das Tal der Calanchi. Die verwinkelte Altstadt mit den zum Teil zerstörten Türmen, das Stadttor sowie die romanische Kirche auf dem Hauptplatz bewahren die Authentizität Civertas bis heute. Am Abend beziehen wir für 1 Nacht ein Hotel an der Versiliaküste.

Tag 11: Donnerstag, 27. Mai 2027

Nach dem Frühstücksbuffet geht es endgültig Richtung Heimat und es bleibt uns nur noch „ciao“, „grazie“ und „arrivederci“ zu sagen.

Entweder Mangia’s Himera Resort oder Mangia’s Acacia Resort. Beides sind 4*Resorts direkt am Strand von Campofelice di Roccella.

Geräumige Zimmer, funktional und einladend, ausgestattet mit Balkonen oder Terrassen mit Blick auf das Meer oder den Garten, nur wenige Schritte vom Meer entfernt.